80. Die Inhreszeiten.

1. O Frühlingszeit, o Frühlingszeit, du kaunst mir sehr gesalten! Das klare Säglein rinnet frei; mit Slisten kommt der grüne Mai. O Frühlingszeit, o Frühlingszeit, du kaunst mir sehr gesalten!

2. O Sommerzeit, o Sommerzeit, du kaunst mir sehr gefallen! Das goldne Karn so wogt und weht; das Käuntein voller Frühte fleht.
O Sommerzeit, o Sommerzeit, du kaunst mir sehr gefallen.

3. O branner Gerbft, o branner Gerbft, bu kaunst mir fehr gefallen! In bunten Kaube glängt der Wald; die Eranbe winkt, das Jagdhorn schallt. O branner Gerbft, o branner gerbft, du kaunst mir fehr gefallen!

4. O Winterzeit, o Winterzeit, du kaunst mir sehr gefallen! Mit blankem Sie und weißem Schuce,—Weihnachten kommt, judhe, judhe! O Winterzeit, o Winterzeit, du kaunst mir sehr gefallen!

hermann Rietle.